

Balkonparadies

Entdecke die Gärtnerin in dir! Dafür reicht schon ein Balkon oder ein Fensterbrett. Dank **Urban Gardening** sind viele Gemüsesorten entstanden, die auch auf einer kleinen Fläche gedeihen. Das sind doch wahrlich blühende Aussichten ...

Luzia K. Rodriguez ist Umweltingenieurin und realisiert mit «Kraut + Quer» Gartenprojekte.



Luzia Rodriguez, angenommen, ich habe keinen grünen Daumen, dazu zwei linke Hände, aber Lust aufs Gärtnern – wie lege ich los?

Erstens: Standort analysieren, dann Pflanzen auswählen. Weniger als drei Stunden Sonne pro Tag sind schattig, drei bis sechs Stunden halbschattig. Ab sechs Stunden sprechen wir von einem sonnigen Standort. Ich empfehle, mehrere und verschiedene Arten zu mischen. Je mehr Pflanzen, desto eher wird der Balkon zum Lebensraum. Bei einer einzelnen Tomatenpflanze wird die Bestäubung zum Beispiel schwierig.

Andere Anfängerfehler?

Viele giessen falsch und ertränken ihre Pflanzen. Immer so viel Wasser geben, bis es unten rausläuft, danach die Untertöpfe leeren. Die Wurzeln dürfen nie im Wasser stehen. Wichtig: die ge-

kauften Pflanzen bald umtopfen. In den kleinen Plastiktöpfen gedeihen sie nicht schön.

Wie gärtner man auf kleinstem Raum?

Es gibt viele Sorten, die extra dafür gezüchtet wurden: Naschgemüse wie Minigurken oder auch Säulenobst. Wir können Blumenampeln mit Erdbeeren oder Buschtomaten bepflanzen, rankende Pflanzen wie Kefen oder Bohnen zieht man an einem Fensterrahmen hoch. Ideal sind auch Schnittsalat oder Radieschen, dazu Kräuter wie Rosmarin, Thymian, Salbei und Lavendel (sonniger Ort) oder Peterli, Schnittlauch und Minze (halbschattig).

Womit soll ich im März starten?

Jetzt ist Planungszeit. Drinnen kann man Setzlinge ziehen, für alles andere aber ist es noch zu früh. Los gehts Ende April. Und mit den kälteempfindlichen Pflanzen nach den Eisheiligen.

Gärtnern kann auch Frust bedeuten.

Ja, das verstehe ich. Privat bin ich eher eine faule Gärtnerin. Ich habe mehrjährige Pflanzen wie einen Feigenbaum oder Johannisbeeren. Dazu Basilikum – aber gleich in einem grossen Topf, damit es eine ordentliche Ernte ergibt.

Nach dem Motto, weniger ist mehr?

Viele kaufen enthusiastisch Pflanzen und erwarten, dass alles auf Anhieb klappt. So wird man nur enttäuscht: Ein Garten braucht Zeit, um zu entstehen – das gilt auch für die Gärtnerin. **BAH**



Grüne Liebe

Ein Blick über den Gartenzaun, in Häuser und grüne Oasen von 30 Menschen auf der ganzen Welt. Dazu konkrete Tipps fürs Gärtnern. Knesebeck, CHF 56.90



- 1 Ikea Regal Hyllis für drinnen und draussen, CHF 12.95
- 2 Veg and the City Metalltopf mit Loch, vegandthecity.ch, CHF 26.–
- 3 Coop Naturaplan Bio-Demeter Kräuterkistli Basilikum, Petersilie, Schnittlauch, CHF 22.95
- 4 Fidea Design Wiederbeschreibbare Pflanzenschilder aus Stahl, 4er-Set, fideadesign.com, CHF 29.–
- 5 Gorilla Gardening Pflanzsack mit Kokoserde und Saatgut, gorilla-gardening.ch, CHF 19.–
- 6 Hunter Gummistiefel mit kurzem Schaft, ochsner-shoes.ch, CHF 129.95



Apéro für alle. Seit 1954.

Der alkoholfreie Schaumwein – spritzig, fruchtig, herb
Entdecke Rezepte zum Frühlings-Apéro unter: rimuss.ch/apero-welt

